

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum & Abschluss-/Studienarbeit

Praktikum AUDI Brussels S.A./N.V.

1. Vorbereitung und Betreuung

Gegen Ende meines Masterstudiums Wirtschaftsingenieurwesen habe ich mich entschieden noch ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Aufgrund vorheriger Fokussierung auf die Automobilbranche entschied ich mich für Audi. Audi Brussels stach für mich hierbei besonders heraus, da es mir die Möglichkeit bot meine Französisch-Kenntnisse aus der Schul- und Unizeit wieder im Alltag zu verwenden und in einer sehr internationalen Atmosphäre aufzufrischen. Audi Brüssel ist regelmäßig auf der Suche nach Praktikanten in verschiedensten Bereichen. Stellenausschreibungen werden direkt auf der Unternehmensseite veröffentlicht. Bewerben kann man sich sowohl auf Deutsch, Englisch als auch auf Französisch.

Nachdem ich meine Bewerbung eingereicht hatte, wurde ich bereits wenige Tage später telefonisch von der zuständigen Personalbeauftragten kontaktiert und um einen Termin für ein erstes Telefoninterview gebeten. Dieses Telefoninterview wurde dann hauptsächlich auf Deutsch geführt. Um meine Angaben hinsichtlich meiner Französisch-Kenntnisse zu überprüfen, wurde ich gefragt, ob wir kurz auf Französisch weitersprechen könnten. Vorweg muss man jedoch sagen, dass Französisch keine zwingende Voraussetzung ist, da in Brüssel sowohl Französisch als auch Niederländisch als Amtssprachen gelten. Der Großteil, vor allem der eher Niederländisch sprechenden Mitarbeiter, kann auch sehr gut Deutsch. Nach diesem ersten Interview wurde ein zweites Einstellungsgespräch mit der Fachabteilung geführt. Nachdem dieses gut verlief, bekam ich bereits wenige Tage später den Vertrag per E-Mail und später per Post zugesendet.

Es ist wichtig sich bereits im Voraus um eine Auslandsversicherung zu kümmern. Hier bietet sich die DAAD-Gruppenversicherung an, die 32€ pro Monat beträgt. Außerdem ist es sinnvoll eine Kreditkarte zu beantragen, da mit EC-Karte Kosten anfallen können.

2. Unterkunft

Das Werk von AUDI Brussels liegt im Stadtteil Forest im Süden Brüssels. Die Suche nach einer Unterkunft gestaltet sich relativ einfach, da Audi Brüssel eng mit BDLF zusammenarbeitet, einer Organisation die Wohnungen speziell für Praktikanten vermittelt. Hier kann man sich eine Unterkunft je nach Belieben aussuchen. Es empfiehlt sich hierbei eine Wohnung in nicht allzu weiter Entfernung vom Werk zu nehmen, da gerade im morgendlichen Berufsverkehr der Weg zur Arbeit auch etwas länger dauern kann. Ich habe mich für Uccle, den direkt angrenzenden Stadtteil, entschieden: den Weg zur Arbeit konnte ich in 15 Minuten zu Fuß zurücklegen, die Gegend ist ruhig und eher von besser Verdienern bewohnt. Die Innenstadt ist per Tram in 15 bis 20 Minuten zu erreichen. Hierfür bietet sich das Monatsticket für junge Leute unter 26 Jahren für 49€ pro Monat an. Die Mieten in Brüssel sind im Allgemeinen hoch, variieren jedoch etwas je nach Stadtteil. Im Schnitt kann man aber mit 140€ pro Woche für eine eigene kleine Wohnung rechnen.

3. Das Unternehmen

AUDI Brussels S.A./N.V. ist ein Produktionsstandort der AUDI AG, in dem verschiedenste Modelle gefertigt wurden, u.a. Audi A3, VW Lupo, VW Polo und zuletzt der einzige Produktionsstandort für den Audi A1. Ab 2018 wird hier ein neues rein elektrisch betriebenes Modell produziert. Im Rahmen meines Praktikums in der Logistik, insbesondere der Behälterplanung, war ich mit Projekten bezüglich der Umstellung auf die neue Produktions-

linie für das neue Modell betraut. Aufgrund der hohen Vorlaufzeit bis zur endgültigen Serienfertigung sind viele Abteilungen der Entwicklung, Logistik, etc. schon über zwei Jahre vorher mit der Planung der neuen Montagelinien beschäftigt. Da parallel der Audi A1 weiter produziert wurde, gab es jedoch auch hier Aufgaben zu lösen, wie beispielsweise die Optimierung der Behälter bzw. der Füllgrade.

Das Team in das ich kam war super aufgeschlossen und reichte von ganz jungen bis etwas älteren Kollegen. Mit mir waren außerdem zwei weitere Praktikanten in der Abteilung beschäftigt. In unserer Abteilung wurde Französisch, Niederländisch und Deutsch gesprochen, je nachdem mit welchem Kollegen man zu tun hatte. In Meetings wurde, sollte ein Teilnehmer eine der jeweiligen Sprachen nicht beherrschen, das Besprochene noch einmal in einer anderen Sprache erläutert.

Im Unternehmen gibt es insgesamt etwa 25 Praktikanten, von denen der Großteil deutsch ist. Man findet hier sehr leicht Anschluss, da es üblich ist, dass um zwölf Uhr alle Praktikanten gemeinsam an einem Tisch zu Mittag essen. Außerdem gibt es eine Whatsapp-Gruppe der Praktikanten, in der fast täglich jemand ein Programm vorschlägt.

4. Leben in Brüssel und Belgien

In Brüssel gibt es wirklich viel zu entdecken, sowohl in kultureller Hinsicht als auch in Bezug auf Bars, Nachtleben, Speisen und vor allem Bier. Belgien ist bekannt für seine starken Biere, selten unter 6%, seine Waffeln, Pommes uvm. In Brüssel gibt es viele kleinere Bars, die zu einem gemütlichem Kaffee am Nachmittag oder auch einem Bier nach Feierabend einladen. Besonders hoch ist die Bardichte in der Nähe der Börse, im Stadtteil St. Gery, Ixelles oder St. Gilles. Brüssel bietet sich außerdem für Reisen in verschiedenste belgische und internationale Städte an. Innerhalb Belgiens reist man sehr günstig mit der Bahn, 10€ Hin- und Rückfahrt nach Lüttich, Gent, Löwen, ans Meer nach Oostende oder Antwerpen. Zudem bietet es sich an von hier aus Städte wie Paris, Amsterdam oder London zu besuchen, da diese schnell und günstig mit Flugzeug, Bus oder Bahn zu erreichen sind.

Auch für Shopping begeisterte hat Brüssel einiges zu bieten. Neben den Haupteinkaufsmeylen bei Port de Namur und De Brouckere gibt es in den jeweiligen Stadtteilen zusätzliche Einkaufsstraßen. Man findet hier von den Luxusmarken, bis hin zu Abercrombie&Fitch, Zara, H&M und Primark wirklich alles. Von Vorteil ist, dass jeden ersten Sonntag im Monat die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet haben.

Zu viel shoppen sollte man allerdings nicht, denn im Allgemeinen sind die Lebenshaltungskosten in Belgien teurer als in Deutschland. Bei Lebensmitteln kann man im Schnitt mit 15-20% mehr rechnen als in Deutschland. Insbesondere Fleisch und alkoholische Getränke sind hier bis zu 40% teurer. Deshalb ist es vorteilhaft, dass man bei Audi Brüssel in der Kantine Gerichte zwischen 2€ und 5€ erhält, wie z.B. gegrilltes Steak, Fisch etc.

Für Sportbegeisterte bietet sich als Fitnessstudio BasicFit an, welches monatlich kündbar ist und gerade einmal 23€ pro Monat kostet. Allerdings ist eine einmalige Anmeldegebühr von 35€ zu entrichten, dafür erhält man neben den Geräten auch Zugang zu virtuellen Kursen. Für Kurse mit Trainern sind zusätzliche 9,99€ zu zahlen.

5. Lerneffekt und Fazit

Das internationale Flair in Brüssel bietet einen wirklich abwechslungsreichen und spannenden Alltag, wenn man sich darauf einlässt. Man kann seine Sprachkenntnisse schnell verbessern: jedoch nur wenn man gewillt ist, auch von sich aus mit Kollegen in der jeweiligen Sprache zu sprechen, da ansonsten fast alle auch deutsch verstehen. Im Alltag ist es hilfreich Französisch zu können, jedoch kann man sich auch mit Englisch behelfen. Audi Brüssel bietet zudem spezielle Lern-CDs, um Französisch oder Niederländisch zu lernen. Es bietet sich somit die Möglichkeit neben seinen Französisch- auch seine Englisch-Kenntnisse zu verbessern und Niederländisch zu lernen.

Ich kann Brüssel nur jedem empfehlen, da sowohl die Arbeitskultur als auch das private Leben eine besondere Rolle spielen. Es ist üblich mit Kollegen auch aus verschiedensten Abteilungen direkt nach der Arbeit gemeinsam essen und anschließend in eine Bar zu gehen. Dadurch entsteht ein wirklich angenehmes Arbeitsumfeld und man geht gerne in die Arbeit.

Bei Audi Brüssel war es mir möglich in einem internationalen Automobilkonzern zu arbeiten, mein Wissen zu vertiefen und anzuwenden und dabei neue, spannende Situationen zu erleben. Ich kann nur eine durchweg positive Bilanz ziehen und bin froh, dass sich mir diese Möglichkeit geboten hat.